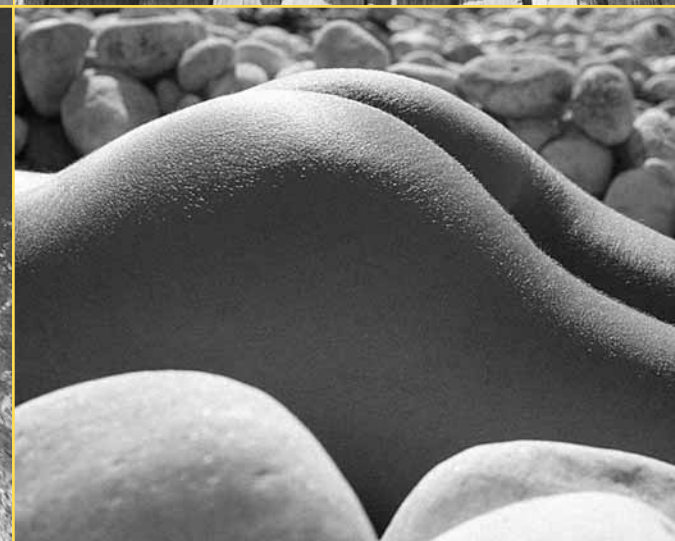




FOTOS KLAUS ENDER

Zurück auf los

Ein Mann und sein Lebenswerk. Eine Retrospektive zeigt jetzt auch jene Bilder, die vor über dreißig Jahren zur ersten offiziellen Aktfotoausstellung der DDR gehörten



Damals & heute

Potsdam, 1975. »Akt & Landschaft« heißt die Ausstellung, die die Fotografen Klaus Ender und Gerd Rattei gemeinsam bestreiten. Die Resonanz ist enorm, die Bilder touren durchs Land. Über 100 000 Besucher sehen sie. Bis dahin hatte es Aktfotografie nur in wenigen Zeitschriften wie DAS MAGAZIN gegeben, Klaus Ender, Jahrgang 1939, war mit seinen Fotos darin regelmäßig vertreten. Nicht zu Unrecht sagt er, dass er das Genre in der DDR mit »salonfähig« gemacht habe. 1981 verlässt er das Land, heute lebt er auf Rügen. Dem »sauberen Akt«, wie er seine Bildsprache nennt, dem Bekenntnis zur Natürlichkeit, ist er treu geblieben. Im thüringischen Altenburg zeigt er jetzt 100 Arbeiten aus viereinhalf Jahrzehnten. Eine Auswahl der Bilder gibt es auch als Kalender.

*Akt und Landschaft, 10.6. - 21.10.,
Residenzschloss Altenburg; Kalender
»AKT & POESIE« 2008 (33 x 36 cm),
12 Euro zzgl. Porto. Weitere Informationen:
www.klaus-ender.de oder
Fax: 0 38 38 / 25 24 83*